

Protokoll der AG GWA Farmersleben/Salbke/Westerhüsen am 08.10.2008

Ort: Gröninger Bad
Zeit: 08.10.2008, 17:00 bis 18:50 Uhr
Moderation: Marcel Wark (Stadtteilmanager)
Protokoll: Andy Hein, Dirk Altmann (Förderverein „Bürgerhaus Alte Schule Salbke“ e.V.)

1. Protokollkontrolle / Anmerkungen zum Protokoll vom 27.08.2008

- keine Anmerkungen bzw. Hinweise

2. Anwohnerangelegenheiten und Neuigkeiten über Südost

- Verlegung der Straßenbahnhaltestelle
 - o neuer Standort ist gegenüber dem ehem. Konsum
 - o Wartehäuschen und Haltestelle werden Barrierefrei sein
- Hundetoiletten
 - o Erwerb und Aufstellung finden zeitnah statt
 - o eine Hundetoilette im Wert von 130,00€ von Herrn Wark gesponsert
 - o Leerung erfolgt über Magdeburger Abfallwirtschaft (dies setzt die Meldung der Standorte voraus)
 - o in Magdeburg besteht grundsätzlich Leinenzwang auf öffentlichen Wegen (Ausnahmen sind im Feld- und Forstordnungsgesetz verankert)
- Alt Salbke 74
 - o Grundstück sehr ungepflegt und verschmutzt
 - o Eigentumsverhältnisse unklar
 - o Container werden im Zuge der Bauarbeiten unter die Erde verlegt
- Friedrich List Straße
 - o verschmutzt und bei Regen häufig stark unter Wasser
 - laut Ordnungsamt ist das Problem nicht lösbar, da Abfluss der Deutschen Bahn gehört
- Reichweinstraße
 - o Überhängendes Grün sollte entfernt werden
- Sandkasten am Gröninger Bad
 - o durch Glasscherben verunreinigt
- Graffiti-Projekt, Mariannenstraße 14
 - o durch künstlerische Gestaltung Aufwertung des Mariannenviertels
 - o in einem Eigentübertreffen (2009) wird über die Neugestaltung des Viertels beraten werden
- Stadtteilzeitung („Südost Echo“)
 - o erste Ausgabe ist fertig gestellt
 - o Verteilung der 5000 Exemplare erfolgt ab 11.10.08 in öffentlichen Einrichtungen
- Rathausfest (03.10.08)
 - o wurde als gelungen bezeichnet
 - o Stand der GWA konnte mit einer guten Präsentation zahlreiche Bürgerfragen beantworten
 - o Dank an alle Helfer

- Lesezeichen
 - o bislang keine neuen Entwicklungen
 - o Anfrage wurde an OB Dr. Trümper gestellt
- Bürgerhaus „Alte Schule Salbke“
 - o Bauausschuss und Finanzausschuss der Stadt Magdeburg haben dem Vorhaben zugestimmt
- Wasserturm
 - o laut Stadtratsbeschluss soll der Wasserturm von der Stadt gekauft und schließlich saniert werden
 - o für die Bausicherung und ggf. erste Sanierungsmaßnahmen stehen 1,2 Mill. € bereit
- Salbker See
 - o Konzept wird derzeit mit Meridian erarbeitet
 - o beteiligt: Frau Schuhmann (Kulturausschuss der Stadt Magdeburg)
 - o Workshop soll im Frühjahr 2009 beginnen
- Verdienstvolle Einwohner/Innen
 - o Vorschläge sind über Herrn Wark per Mail an Frau Ziegler zu senden
 - o Vorschläge während der GWA Sitzung:
 - Bärbel Schluricke (Leiterin des evang. Kindergartens in Salbke), seit 30 Jahren erfolgreich tätig, leistet in ihrer Freizeit viel gemeinnützige Arbeit
 - Rainer Mann (Vors. Bürgerverein)
 - Bärbel Vorreither (Bürgerverein), sehr aktiv um die Geschehnisse des Lesezeichens bemüht
 - Brigitte Schmidt (Bürgerverein), GWA-Sprecherin, leitet u.a. Malzirkel, ist sehr aktiv um die Geschehnisse des Lesezeichens bemüht
 - o Abstimmung erfolgt auf der nächsten GWA-Sitzung am 20.11.08
- RAW-Gelände
 - o soll von der Bahn verkauft worden sein
 - o Käufer ist unklar (evtl. eine Firma für erneuerbare Energien, die das Gelände zum Aufstellen von Solaranlagen nutzen wird)
- Radweg zw. Salbke und Fermersleben
 - o erhöhte Steine behindern den Verkehr
 - o Problem kann nur behoben werden, wenn Bäume gefällt werden dürfen, da Wurzeln dieses Problem immer wieder verursachen (so das Tiefbauamt), (Jahresbudget von 200.000€/Jahr nicht ausreichend für alle Sanierungsarbeiten in der Stadt)
 - o Gehweg am Kuh Anger zugewachsen mit Grün
- Gehweg zw. Schönebecker Chaussee und Kieler Straße
 - o Nach der Sanierung von Wasserleitungen wurde die Oberfläche nur sehr unregelmäßig verschlossen → Unfallgefahr
- Brücke am Salbker Platz
 - o Grund für die Absperrungen ist unklar

3. Gespräch mit Tiefbauamt/ Ordnungsamt wegen Bürgeranliegen in Südost

- zukünftige Handhabung von Problemen der Bürger
- GWA-Protokolle sind beiden Ämtern zur Kenntnisnahme zu übersenden um Probleme zeitnah zu übermitteln
- Übermittlung von Problemen außerdem über Stadtteilmanager Marcel Wark möglich
- Ansprechpartner Ordnungsamt: Herr Tuch

- Ansprechpartner Tiefbauamt: Herr Knauf

4. Gestaltungskonzept für den Verkehr in Südost

- Konzept befindet sich noch in der Entwicklung
- wird nach Ausarbeitung in die zuständigen Ausschüsse gegeben

5. Gesunde-Städte-Netzwerk für Südost (Marcel Wark)

- ist gegründet
- Ziel: Durchführung von gesundheitsfördernden Maßnahmen
- Beispiele:
 - Wanderausstellung für Kindergesundheit
 - Lesenächte zum Thema Gesundheit
 - Bau eines öffentlichen Trinkbrunnens
 - mobiler Fitnessparcours
 - Lauf- und Walkinggruppen
 - Informationsstände auf Stadtteilstadt

6. Haltepunkt der DB in Wolfsele

- die Stadt Magdeburg hat diesbezüglich keine Handlungsmöglichkeiten
- Ansprechpartner ist die NASA (Nahverkehrsgesellschaft Sachsen Anhalt)
 - wird zu einer der nächsten GWA Sitzungen eingeladen

7. Suche nach einem Namen für den Weg: Ecke Greifenhagener Str./Klosterhof in Richtung Elbe

- Namensgebung setzt voraus, dass der Weg nicht schon einen Namen hat
 - dazu muss zunächst Kontakt zum Tiefbauamt aufgenommen werden
- weitere Schritte werden erst unternommen, wenn tatsächlich kein Name für diesen Weg existiert

8. GWA-Sprecherwahl im November 2008

- in der Wahl werden drei Sprecher für die Dauer von zwei Jahren bestimmt
- es werden noch geeignete Kandidaten gesucht (Meldungen/ Vorschläge bitte an Marcel Wark)

9. Vorstellung des Lapidariums (Pfarrer Matthias Simon)

- das Lapidarium ist eine Sammlung besonderer Steine (z.B. historische Grabsteine)
 - in der geplanten Form einzigartig in Mitteldeutschland
- vor dem Bau des Lapidariums steht zur Zeit die Sanierung und Reparatur von Teilen der Kirche (z.B. Dach)
 - u.a. Montage von Glastüren
- Bauarbeiten werden öffentlich gefördert (ARGE, AQB)
- Geplante touristische Nutzung:
 - Lapidarium soll auf der Kirchenlandkarte eingetragen werden (www.kirchenlandkarte.de)
 - Kirche wird durch das Lapidarium zum öffentlichen Raum

- Fertigstellung der Sanierung der Kirche: Mitte 2009
- Fertigstellung des Lapidariums: bis 2010
- während der Bauzeit Öffnung 10:00-18:00 Westerhüser Kirche

10. Sonstiges und Termine

- Bauarbeiten am Tonschacht haben begonnen
 - o Aus den Schlackeplatz wird ein Rasenplatz
- Vorschlag für die nächste GWA-Sitzung
 - o Überlegungen zum Gestaltungskonzept laufen noch
 - Besprechung der Fertigstellung dieser Überlegungen
 - Wann kommt das Konzept in welche Ausschüsse?
 - Dazu erfolgt Einladung an das Stadtplanungsamt
- Termin nächste GWA
 - o 20.11.2008, 17:00 Uhr
 - o Gröninger Bad
 - o Moderation: Marcel Wark
 - o Protokoll: Bürgerverein Frau Böckelmann

Tagesordnung: siehe Anlage

Anwesenheitsliste: siehe Anlage